





Liegen der Sozialdemokratie. Inzwischen geht ein ganz unauffälliges Notizchen durch die Presse, das berichtet, daß im sozialdemokratischen Düsseldorf nächstens wieder eine „Wahl“ stattgefunden hat: An Stelle des verstorbenen Hg. Hiesch, der nicht nur dem Reichstage, sondern auch dem Landtage angehört, soll ein neuer Dreiklassenmann gewählt werden.

Für die Sozialdemokratie, die eben erst den Düsseldorfser Stimmkreis gewonnen, ist der Kampf natürlich von vornherein ganz aussichtslos. Aber auch die Liberalen wollen sich, wie jetzt gemeldet wird, an ihm gar nicht beteiligen. Das ist ein geschlagener Panzer, den diese Unfähigkeit in Düsseldorf nur eine Wiederholung bildet, wird völlig kampflös in seine alte Position wieder einziehen. Das ist der Segen des Dreiklassenwahlrechts!

„Faherieren“ aus dem Zentrum. In einer Zentrumserammlung zu Breslau kam der Abg. Graf Edwin Wendt von Donnerstags auf die Höhe, und verlor die Richtung in seiner Partei zu sprechen, über die er sagte:

Doch mit Herrschucht, politischer Unreife und Unfidel, das sind die Gründe, weshalb einzelne Personen und Zeitungen die Unreife bereiten ins Werk setzen. Unreife der politischen Lage ist solches Zeichen eine Gesinnungslosigkeit. Das katholische Volk verurteilt sich solche Faherieren, es will von den Querköpfen absolut nichts mehr hören.

So Graf v. Donnerstags wider den Grafen v. Oppendorff! Wenn schon die Grafen solche Töne im Kampfe gegeneinander anschlagen, wie mag es dann erst unter ihren schwarzen Väterknechten zugehen?

### Belgien.

Die Gemeindevorstände, die am Sonntag im ganzen Lande stattfanden, haben den Liberalen eine schwere Niederlage gebracht. In fast allen Gemeinden, in denen Gegenkandidaten aufgestellt waren, kämpften Liberaler und Sozialdemokraten gemeinschaftlich gegen die Katholiken und konnten in allen größeren Städten einen größeren Stimmenzusatz verzeichnen. Der Wahlkampf drehte sich einzig um den Schulgeschehenwurf, der seinerzeit den Sturz des Liberalen Kabinetts Schoffaert herbeiführte. Die Kartellisten der Liberalen und Sozialdemokraten in Antwerpen, Brüssel, Gent, Namur, Verdun, Charleroi, Mons, Leoben und Brügge ist vollständig durchgebrochen. Schoffaert ist in Leoben unterlegen.

Sämtliche Blätter der Opposition feiern in ihren Beilagen den gestrigen Sieg der Liberalen bei den Gemeindevorwahlen. Sie beglückwünschen sich besonders darüber, daß die Opposition in den begünstigten Städten des Landes den Sieg errungen hat und teilweise sogar mit überwältigender Mehrheit. Man sieht in dem Ergebnis der Wahlen schon den Sieg der geeinigten Opposition bei den nächsten Parlamentswahlen voraus.

### Mexiko.

Blutige Unterdrückung eines Aufstandes. Nach einer Meldung der New Yorker Zeitung American unterlagen in Mexiko die aufständischen Zapatisten in einem Kampfe bei Cuernavaca im State Morelos. Sie verloren 200 Tote, die Regierungstruppen 100.

## Die Revolution in China.

Anaualtsam schreitet die revolutionäre Bewegung vorwärts, eine Stadt nach der anderen fällt in die Hände der Aufständischen und die Truppen gehen weiter vielfach ins revolutionäre Lager über. Die Ungehorsamkeit der Regierungstruppen führt der bekannte Weltfreund Kolobow in der dampfende darauf zurück, daß sie in der letzten Zeit, seit Nianhschais Entsetzung, schlecht bezahlt worden sind. Nebenfalls hätten die Truppenkommandanten in den letzten zwei Jahren selbst große Vergehungen der Leute nicht mehr zu befragen gewagt, in der Furcht, daß die Mannschaften meutern würden. Die kurzzeitige Politik der Chinesen, die sich auf den Schlachtort „China den Chinesen“ gründete, habe großes Ansehen angestiftet. Die vorzeitige Entlassung aller fremden Offiziere, mit Ausnahme einiger Japaner, sei an den heutigen Zuständen schuld. Dasselbe gelte von dem Unterrichtssystem, das in die Hände halbgebildeter, schlecht geeigneter Leute gefallen sei, die ihre Vorgesetzten mit unüberdachten revolutionären Ideen anregen hätten. Der Hauptverursacher aber, der der Massenbewegung gemacht wird, sei der, daß sie China Stück für Stück an die Fremden verkaufte, und daß sie die Posten der Vizekönige überall mit Mandchus besetzt hat.

Kolobow ist jedoch der Ansicht, daß eine republikanische Regierung noch lange keine dauernde sein werde.

### Aktionen der Revolutionäre.

London, 16. Oktober. Sankai ist vollkommen isoliert. Das letzte Telegramm von Sankai besagt, daß die chinesischen Kriegeschiffe die Stadt benachrichtigen werden, ehe sie ein Bombardement beginnen. Alle Fremden werden dann die Konzeption verlassen. Der deutsche Dampfer Belgavia befindet sich für alle Fälle in der Nähe. — Im Sankang arbeitet das Rebellenheer in Doppelschichten und stellt täglich 25 000 Patronen her, außerdem sind 140 Feldkanonen zu ihrer Verfügung. — Aus Tsingdung wird nach Peking gemeldet, daß Saibing von 2000 Rebellen besetzt wurde. Eine andere Meldung aus Sankai besagt, daß der Häuptling der Gefangenen freiließ, weil er fürchtete, daß sonst die Gefangnisse mit Gewalt geöffnet werden würden. — Aus Sankangai wird telegraphisch, die Rebellen sollen ein chinesisches Kriegschiff erobert haben.

### Der Widerstand der Regierungstruppen.

Sankai, 16. Oktober. 20 000 Mandchusoldaten belagern Wutschang. Der Kriegsminister Jintschang kommandiert sie. Juentshai wurde zum Generalkommandeur von Hupe ernannt. Die Europäer sind in Sicherheit. Die Eisenwerke und das Arsenal von Sankang befinden sich im Besitz der Revolutionäre.

Nach einer weiteren Depesche aus Peking beruft ein kaiserlicher Erlaß den als besonders energisch bekannten Vizekönig der Mandchurei Tschao-Ke-heng auf seinen früheren Posten als Gouverneur der Provinzen Szechuan und Sünnan und befehligt ihn gleichzeitig, bis zur Ankunft Tschangdunians die Obliegenheiten des Vizekönigs zu erfüllen und den Luffian mit allen Mitteln niederzudrücken.

### China der Republik?

In amerikanischen Hauptquartier der chinesischen Revolutionäre hält man die Errichtung der Republik in China als nahe bevorstehend; Sunjatsen, der Führer der Bewegung, wird allgemein als Präsidentkandidat der beabsichtigten Republik China betrachtet. Er befindet sich in Chikago, von wo er die Aktionen des über die ganzen Vereinigten Staaten verbreiteten Jungschinabundes leitet. Der vorliegende Pöggann behauptet, daß die Revolutionäre für den gegenwärtigen Luffian seit Jahren vertrieben wurden, und daß die Luffianischen im Besitz modernster Waffen und großer Geldmittel sind.

Paris, 16. Oktober. In der Gumanität gibt der sozialistische Deputierte Sembat verschiedene Meinungen Sunjatsens wieder, der vor mehreren Jahren Europa bereiste und in Paris die Bekanntheit von Politikern zu machen suchte, die ihn in distinkter Weise mit der Regierung in Verbindung bringen konnten. Sunjatsen demühte sich besonders, zu versichern, daß die republikanische Partei in China nichts von dem Fremdenhass wissen wolle, sondern daß sie nur den Sturz der Dynastie und die Errichtung der Republik anstrebe. Der chinesische Revolutionäre soll damals zu dem französischen Deputierten gesagt haben, China werde sich der Republik eher zuwenden, als Frankreich dem sozialistischen Staat.

## Aus der Partei.

### Bezirkspartei in Magdeburg

Der Sozialdemokratische Bezirksvorstand Magdeburg hielt am Sonntag seinen sechsten Bezirksrat ab. Der Parteivorstand war durch den eigenen Wähler vertreten. Dem gedruckt vorliegenden Bericht des Bezirksvorstandes ist zu entnehmen, daß seit 1906 die Beitragseinnahmen von 21 755,21 auf 97 036,05 Mark gestiegen sind. Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 8773 auf 21 518. Im Berichtsjahre wurde die Mitgliederzahl um 2824. Den 21 518 in der Partei Organisierten, darunter 3708 Genossen, stehen im Berichtsjahre 40 000 gemeinschaftlich organisierte Arbeiter gegenüber. Im vergangenen Jahre haben einer Einnahme von 18 576,55 M., an Ausgaben 19 086,15 M., gegenüber. An Flugblätter und Prospektur wurden 1 239 700 sowie 508 000 Exemplare des Landarbeiteragitationsblattes Landpost verbreitet. In dem Bericht werden u. a. auch die politischen und gerichtlichen Verfolgungen im letzten Jahre geschildert, wobei vornehmlich die Verurteilung der Amtsvorsteher, den Sozialdemokraten die Abhaltung von Versammlungen unter freiem Himmel unmöglich zu machen, dargestellt werden. Woraufes davon ist schon bei der weiteren Öffentlichkeit bekannt geworden. Der Amtsvorsteher Kappel von preuß. Bismarck verurteilte die Genehmigung zu einer Versammlung unter freiem Himmel u. a. mit der Begründung, „daß in un-

mittelfarer Nähe des Versammlungsplatzes ein öffentliches Lokal liegt, wo die Versammlungsteilnehmer vor der Versammlung bereits Gelegenheit zum Einnehmen von geistigen Getränken haben und in Erwartung der öffentlichen Versammlung sich erfahrungsgemäß den nötigen Mut anziehen.“ Von vielen Fällen wird berichtet, daß die behördlichen Organe auch nicht das geringste Maß von Kenntnis des Reichsvereinsgesetzes besaßen.

Der Bericht über den Stand der Volksstimme zeigt einen erfreulichen Fortschritt. Ihre Kasse beträgt gegenwärtig über 30 000. Die Einnahme für Abonnements betragen im Berichtsjahre 167 777,58 M., die für Anteile 157 338,68 M. Die Druckerei der Volksstimme ist im letzten Jahre auch in technischer Beziehung weiter erheblich verbessert worden. So wurde beispielsweise eine neue Heftige Rotationsmaschine angeschafft, mit der eine Wilderdruckmaschine verbunden ist.

In der Distriktskonferenz wurden wenig Einwendungen gegen die Tätigkeit der Bezirksleitung erhoben. Der Reichstagslandrat für Magdeburg, Benno Landsberg, hielt dann einen Vortrag über die kommenden Reichstagswahlen, wobei er die Wahlsituation der acht Kreise des Bezirks einer Betrachtung unterzog. Zum Vorsitzenden wurde Fabian-Magdeburg wiedergewählt.

## Versammlungsberichte.

Gemeinschaftsrat Ostpreußen. Sitzung vom 10. Oktober. Benno Halle teilte mit, daß dem Kartell 1200 Stück Broschüren zugewandt seien und den Gemeindevorständen zur Verteilung überwiesen sind. Bezüglich der geplanten Unterrichtsliste soll in den Gemeindevorständen Unterlage über die Beteiligung gehalten werden. Den Bericht über den Jugendkongress in Halle erläuterte Benno Schömer in umfassender Weise. Der Kongress bestand aus 3. März als hielt sich wie folgt: Einnahme 1061,58 M., Ausgabe 15,35 M., mithin ist am Schluß des 3. Quartals ein Reinertrag von 895,18 M. zu verzeichnen. Weshalb, weil die Kartellabschlüsse zu vervollständigen, um den Gemeinschaftsinitiativen eine Anzahl Exemplare zur Orientierung zuzustellen zu können. 500 Stk. sollen auf der hiesigen Parteikonferenz ausgeteilt werden. Die Ausführung eines Bibliotheksdienstes wird ausgedehnt, da er die Parteiverwaltung fördern würde. Als Mitglied des Bindungsvereins wurde an Stelle des ausstehenden Genossen Hugo Benno Greiner gewählt. Das Mandat des Genossen Jentner wird für gültig erklärt. Es fehlen unterschiedlich: Kretz, Jentner, Hartung; unterschiedlich: Müller, Metallarbeiter, Rens, Zimmermann, Seiber.

## Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Ort	15. Okt.	16. Okt.	17. Okt.	18. Okt.
Artern, Thüringen	+0,25	+0,24	0,01	—
Rebra, Oberpegel	+1,80	+1,84	—	0,04
Unterpegel	+1,20	+1,24	—	0,04
Weissenfels, Oberpegel	+2,30	+2,24	0,06	—
Unterpegel	+0,82	+0,84	0,12	—
Trotha	+1,04	+1,10	—	0,06
Wittenberg, Oberpegel	+2,15	+2,18	—	0,03
Unterpegel	+1,44	+1,55	—	0,11
Verburg	+0,88	+0,95	0,03	—
Stalbe, Oberpegel	+1,38	+1,30	0,08	—
Unterpegel	+0,53	+0,40	—	0,13
Gise.				
Dresden	+1,91	+1,94	0,03	—
Zorgau	+0,15	+0,15	—	—
Wittenberg	+0,17	+0,78	0,02	—
Posnan	+0,17	+0,13	0,04	—
Barby	+0,22	+0,19	0,03	—
Magdeburg	+0,28	+0,30	—	0,02

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

*Broschur des Wohlthuns  
Im Anwesen der Zeitgenossen  
zum Wohlthun.*  
Das Ganze mußte 61

## Aus dem neuesten Eingang unserer Spezial-Abteilung

# Damen-Konfektion

empfehlen wir als besondere

## Extra-Angebote:

Kostüme aus doppelseitigem Stoff, aparte Form mit grossem Kragen . . . 17<sup>50</sup>

Kostüme aus Stoffen engl. Art, Jacke auf Seide, elegant verarbeitet . . . 24<sup>00</sup>

Farbige Paletots aus modernen Stoffen, mit Kragen und Kappe . . . 14<sup>50</sup>

Farbige Paletots aus eleganten Stoffen, in verschied. Farben u. Macharten . . . 19<sup>50</sup>

Spitzen-Blusen in weiss und ecru, auf Seide oder Tüll gearbeitet . . . 4<sup>25</sup>

Tüll-Blusen auf Seide, aus kleinemustertem ecru Tüll, mit reicher Spachtelasse . . . 7<sup>50</sup>

Woll-Blusen aus Popeline, in vielen Farben samtspase und Aufschläge, elegant gebekelt . . . 5<sup>00</sup>

Samt-Blusen halbsirt, mit Seidenrippe und Tailet garniert, sehr spart . . . 7<sup>00</sup>

# Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Mühlgen.

### Sensations-Gastspiel

# Costantino Bernardi

hierzu eine Kette illustrierter Variétésterne  
in ihrem **„Va Banque“**  
Text und Musik von Dr. Ralph Benatzki.

**Ellen Bargi**  
**Rudolf Mälzer — Tarragona**  
**Sidi, der Armeeherkules etc.**

## Tisch-Lampen

mit garant. besten Brennern 95 Pf.  
In Fabr. von Mk. 15.00 bis

**Flurlampen** 45 38 25 **22 Pf.**  
**Küchen-Lampen.**  
Unsere Auswahl ist hervorragend  
mit Ia Brennern von Mk. 8.00 bis **4 Pf.**

Zuglampen, Ampeln, Laternen,  
Hand- u. Stehleuchter, Kerzen.  
**Hänge-Lampen.**

# M. Bär

Gr. Ulrichstrasse 54.

Ausserordentlich  
preiswertes Angebot

# Teppichen

Erprobt gute, streng solide Qualitäten, durchweg nur moderne, hervorragend schöne Muster.

Größe	1650	1200	850	500
ca. 180x180	25 <sup>00</sup>	19 <sup>00</sup>	17 <sup>50</sup>	14 <sup>00</sup>
ca. 160x280	35 <sup>00</sup>	28 <sup>00</sup>	25 <sup>00</sup>	20 <sup>00</sup>
ca. 200x300				

**Läufer-Stoffe**  
in Plüsch, Jute und Linoleum enorm billig

# Alex Michel,

Halle a. S., Kleinschmiedeecke Markt.  
Mittelfeld des Robert-Spar-Vereins zu Halle a. S.

## Apollo-Theater.

Direktion: Oskar Volz.

# Telegramm!

Der neue **„Mittwochprogramm“** erzielt bei der Premiere **glänzenden Erfolg!**  
**10 völlig neue grosse Debüts!**

# Amor & Cie.,

große Eufelste in 1 Akt.

Paulette Gaudan, Hans Bernbi, Baron Singer, Charles Marlojet, Jacques Douloir, Paulette van Roy a. G., Frh. Dieringer, Julius Wald, Wilh. Hofrecht.

Bei der Handlung: **„Doppeltes Bandel.“**

# Ruth St. Radhjah,

„In die Hölle“, mit ihrem forderndsten Akt: „im heiligen Tempel der Göttin Radhjah“.

# Sisters Petram

„Ein Viertelstunden im Variététheater“.

# Nelson-Follet-Compagnie,

„Im Hause des roten Teufels“.

# Carl u. Lotty,

die besten Acrobaten, besten Kunststücke mit vorzüglichem Vortrag und Kunstfertigkeit.

# Arthur Jaacks,

bestenredendes Pianocourant.

# 4 Schützenlied!

„Amtefungs- u. Quartett und die übrigen Gattungnummern.“

## Hervorragend ist das Licht

einer mit

# Kaiseroel

nicht explodierbarem Petroleum ::  
gespeisten Lampe.

Beim Gebrauch von **Kaiseroel** ist selbst beim Umfallen oder Zertrümmern der Lampe **Explosions- und Feuergefahr gänzlich ausgeschlossen** und sollte dasselbe daher in keinem Haushalt fehlen!

# Kaiseroel

ist ein ebenso vorzügliches Material zur Speisung von Petroleum-Öfen und Petroleum-Kochmaschinen und **garantiert echt** zu haben bei:

J. F. Wober Nacht., Halle a. S., und den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

## Makulatur

zu haben in der Genossenschafts-Buchdruckerei.

## Arbeitsmarkt

# Allgem. Konsum-Verein, Halle a. S.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt **zwei** **kautionfähige, tüchtige**

# Lagerhalter.

Offerten sind bis spätestens **Freitag den 20. Oktober, abends 6 Uhr**, einzureichen im Kontor

**Landsbergerstrasse 13.**

## Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards.

**Mittwoch den 18. Oktober:**  
Nachmittags 4 Uhr:  
Schüler-Vorstellung zu ganz kleinen Preisen.  
Zum letzten Male:

# Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Hofes in 3 Akten von Karl Schönherr.

Kassensitz 3<sup>1/2</sup> Ubr. Anf. 4 Ubr.  
Ende 6 Ubr.  
Abends 7<sup>1/2</sup> Ubr.:  
38. Abonn.-Vorstellung. 2. Viertel.  
Neu einstudiert.  
Sum 4. Male:

# Samson und Dalila.

Oper in 3 Akten und 4 Bildern von Saint-Saëns.  
Kassensitz 7<sup>1/2</sup> Ubr. Anf. 7<sup>1/2</sup> Ubr.  
Ende 10 Ubr.

**Donnerstag d. 19. Oktober 1911:**  
40. Abonn.-Vorstellung. 4. Viertel.  
Schülerarten Mk. 1.10 an der Tages- und Abendkasse.

Zum letzten Male:  
**Der Erbförster.**  
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Lubwig.

## Wie zu Hause speisen Sie im Volkspark.

Vorzügliche Küche.

Freitag und Sonnabend:  
**Frische Pokelknochen**

## Wachgefäße

handgefertigt und billig, größte Auswahl. Böttcheri Schürerhof 1.

# Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungssitz: Merseburg a. S.

Am 15. Oktober 1911 verstarb unerwartet unter langjährigem Wirktide, der Former **Robert Berger**, im besten Mannesalter.

Sein biederer, aufrichtiger Charakter fidern ihm ein dankendes Andenken bei seinen Kollegen.

**Die Ortsverwaltung.**

Gestern früh 6<sup>1/2</sup> Uhr verfiel nach langem schweren, i. Gebrauh ertragenem Leiden unter lieber unter Vater, Schwieger- und Großvater

**August Wien.**  
im tiefsten Schmerze  
Die trauernd Hinterbliebenen.

# Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

Billig im Preis. Vorzüglich in Qualität. Unschädlich im Gebrauch.

Reinigt Wäsche, Geschirr und Haus.

Für unsere Filiale in **Grünwalde** wird zum 1. Dezember dieses Jahres ein

# Lagerhalter

gesucht. Bewerber, nur aus der näheren Umgebung von Bockwitz, wollen ihr schriftliches Gesuch bis zum 1. November d. J. an untergezeichneten Bericht einreichen.

Der Vorstand des Konsum-Vereins für Bockwitz u. Umg. (E. G. m. b. H.)

# Schlosser, Dreher und Lehrlinge

Stellt sofort ein Maschinen-Fabrik, Gölbergrasweg 59.

Gesucht a. i. Ein Stein, auch Frauen, u. Betrie. erft. an Wittfel (vort. Weihnachtst.) übernehm. Hoh. Verd. Lust ist forteil. Fern. Hoff. Zwangs 66. Nachtr. 38.

# Offene Stellen

aller Berufe  
Zeitung: Deutsche Vakanz-Post, Esslingen 166.

# Wohnungs-Anzeigen

Reud. Heidenstraße 8 b und c  
3 Zimmer, Küche, Herz, Janentf. sofort od. spät. preisw. z. verm. Fern. Hoff. Zwangs 66. Nachtr. 38.  
Wäckerod Dieringstraße 1, a. i.

**Morgen Mittwoch**  
**Schlachtfest.**  
Emil Eckardt, Gölbergrasweg 90.

**Getragene Militärhandschuhe**  
verkauft billig J. Sternhöft, Alter Markt 11.

**Wer gibt Mk. 1200**  
an 1 Doppelbett? Brandkasse 16 Wille. Offerten erbeten unter **V. H. 104** an d. Exped. bis 21.

Von **Dienstag, den 17. Oktober**, bringe ich in dem Laden **Barfüßerstrasse 7** vormittags 9-12 Uhr, nachmittags 3-7 „ die bei der Uebnahme-Inventur zurückgesetzten

# Emaillierten Kochgeschirre, Eimer-, Aluminium- und Nickelgeschirre,

# Vernickelte Tafelgeräte, ferner Kohlenkasten, Ofenvorsetzer, Vogelkäfige, Hauswirtschaftl. Maschinen etc.

zu **ausserordentlich billigen** Preisen zum Aueverkauf.

Verkauf nur gegen bar. Umtausch nicht gestattet.

# Max Herrmann

vorm. **Wilh. Heckert,**

Grosse Ulrichstrasse 57.

Magazin für Haus- und Küchengeräte. Eisernerne Öfen u. Herde.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Figner. — Druck der Halle'sch. Genossenschafts-Buchdruck. (E. G. m. b. H.) — Verleger: vorm. Aug. Grob, jetzt R. Fagner. — Saml. I. Halle a. S.



**Gold -** Deffen gemacht wurden, werden jetzt die Anführer der Arbeiterschaft...  
**Beliebig.** Einige nette Submissionsblüten...  
**Piekerei.** Ein guter Fortschritt...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

erkrankungsfälle zu vermeiden. Wann werden endlich einmal wirksame Maßnahmen getroffen werden...  
**Halle und Saalkreis.**  
 Halle a. S., den 17. Oktober 1911.

**Vor Auspussung der Lithographen und Steinbruder.**  
 Mit Staunen mußten die Unternehmern am ersten Tag der Auspussung erkennen, daß die Arbeiterklasse keine glatte Arbeit liefert...  
**Verband der Lithographen und Steinbruder, Deutscher Genossenschafts-Bund, Jähfelle Halle a. S.**

**Breder Berlin.** beantragte v. Fetter...  
**Das Erdbeben in Singlien.**  
**Einiges Merkwürdiges.** Ein „Attentat“ auf den amerikanischen Präfidenten...  
**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**

den Arbeitern...  
 ...  
 ...  
 ...

**Aposteltheater.** Die Direktion des Aposteltheaters hat keine Abreden gemacht...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

Bei dem Erdbeben in Singlien...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**Dominikier.** Keine Erhebung der Kommunalarbeiten...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

**Verband der Lithographen und Steinbruder, Deutscher Genossenschafts-Bund, Jähfelle Halle a. S.**  
**Aposteltheater.** Die Direktion des Aposteltheaters hat keine Abreden gemacht...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**  
 In die organisierte Arbeiterkraft...  
 ...  
 ...  
 ...

**Dominikier.** Keine Erhebung der Kommunalarbeiten...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**  
 In die organisierte Arbeiterkraft...  
 ...  
 ...  
 ...

**Dominikier.** Keine Erhebung der Kommunalarbeiten...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**  
 In die organisierte Arbeiterkraft...  
 ...  
 ...  
 ...

**Dominikier.** Keine Erhebung der Kommunalarbeiten...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**  
 In die organisierte Arbeiterkraft...  
 ...  
 ...  
 ...

**Dominikier.** Keine Erhebung der Kommunalarbeiten...  
**Gerber.** Ein Eind Kommunalarbeit...  
**Schneiderei.** Lebensgefahr besteht hier zueerst beim

**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...  
**Balkontheater.** Das die Besucher dieses Establishments immer auf ihre Bedienung kommen...

**Soziales.**  
**Die Konfessionsarbeiter und Arbeiterinnen**  
 In die organisierte Arbeiterkraft...  
 ...  
 ...  
 ...

**Bohle Garantie für jedes einzelne Stück bezüglich Geschmack und Größe!**  
**Diese Woche Eier**  
 Albert Knäusel, Oberleipzigerstr. 72

**Waren, mit denen Sie nicht zufrieden, erbitte retour!**  
**Ballnading gratis!**

**Untere Filial-Expeditionen**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219111018-11/fragment/page=0006





Eröffnung Ende Oktober.

Grosse Ulrichstrasse 54.

# Palast-Automat

G. m. b. H.

(P - A - to)

Grosses, der Neuzeit entsprechend vornehm ausgestattetes Automaten-Restaurant.

Donnerstag, abends 8 Uhr  
in der Kaiser Wilhelmshalle

## Frauen-Vortrag:

Welche Operationen können bei Frauenleiden vermindert werden und wie?  
Mit Farbentwurf.  
Ref.: Frau Dr. med. Patscher aus Basel.  
Antritt 30 Pf. Eintritt 30 Pf.

## Brehna.

Gasthof z. Kronprinzen  
Empfehle meine freundlichen  
Kostlichkeiten zu gef. Benützung.  
Sonntag d. 22. Oktbr. u.  
Montag d. 23. Oktober:

## Rimes.

Hermann Maass.

Puppen-Lederbälge  
in allen Grössen.

C. F. Ritter,  
Lelpzigerstrasse 10.

Nur gute, meiste, haltbare  
Speise-Kartoffeln  
zum Winterbedarf, fr. Utopistade  
und Reutländer, liefert prompt  
frei Haus

Wlh. Niemann, Dieritz,  
Kartoffel-Handlung.  
Tel. 3969.

Ansichts-Postkarten  
empfehle die Selbstbestimmung.

# Ca. 1400 Herren-Ulster und Paletots Ca. 600 Herren-Anzüge



darunter auch verleiene Garderobe und Modelle — stellen  
wir bis Sonntag zum Verkauf

schon von 12 Mark an.

## Getragene Garderobe

in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen.

# Kaufhaus für Herren-Garderobe

G. m. b. H.

Lelpzigerstrasse 11 gegenüber der  
Ulrichskirche.

## Wohnungs-Einrichtungen

in nur solider Ausführung  
zu  
M. 400 500 600 700 800 etc.  
empfehle

## G. Schaible,

Gr. eigene Werkstätten,  
Gr. Märkerstr. 26.  
Kataloge gratis und franco.



Zahnschmerz  
hilft über  
Zahnkitt,  
Zahntropfen.

Drogerie  
Max Rädler,

nur  
Rannischestr. 2.

Puppen-Reparaturen  
werden nachgemäss ausgeführt.

C. F. Ritter,  
Lelpzigerstrasse 10.

## Eisleben.

Sonnabend, 21. Oktober, abends 8 Uhr  
im Lokale „Hohenzollern“

## Grosse öffentliche Versammlung.

Thema:

## Die Reichstagswahl.

Referent: Landtagsabgeordneter  
Adolf Hoffmann - Berlin.

Zahlreichem Erscheinen steht entgegen  
Der Einberufer.

## Bettstellen

für Erwachsene . . . . . Stück von 60.00 bis 9<sup>00</sup>

Kinderbettstellen . . . . . Stück von 31.00 bis 7<sup>50</sup>

Matratzen . . . . . Stück von 50.00 bis 4<sup>75</sup>

## Fertige Betten

in beliebiger Ausführung

Bettfedern, doppelt gereinigt, Pfd. von 4.70 bis 50 Pf.

Daunen, Ia Qualität . . . . . Pfd. von 6.00 bis 4<sup>00</sup>

## Bettbezüge

buat, Deckbett u. 2 Kissen, fertig genäht, von 9.00 bis 3<sup>50</sup>

weiss, Deckbett u. 2 Kissen, fertig genäht, von 18.30 bis 3<sup>90</sup>

Grosse Auswahl

Bett-Bezugstoffe, weiss und buat — Bett-Inlett<sup>o</sup>,

Bettlaken — Bettdecken — Schlafdecken

in besten Fabriken

zu denkbar billigsten Preisen.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

## Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23

Schul-Tornister,  
Tafeln,  
Federkasten,  
Rechenmaschinen,  
Zeichenblocks,  
Bleistifte,  
Rechenbücher,  
Lesebücher

u. S. W. u. S. W.  
zu beziehen durch die

Volksbuchhandlung,  
Halle a. S., Harz 42/43.

## Stände sämtliche Nachrichten.

Halle-Süd (Steinweg 2) 16. Oktbr.

**Angebote:** Elektromonteur  
Kaiser und Anna Wibel (Gerd-  
strasse 4 u. Schlam 11), Schlosser  
Hühnsch und G. Sobirski (Gom-  
burg und Altona), Fischer (Haf-  
mann und W. Brendel (Halle u.  
Bismarck), Bureaugehilfe Wegel  
und Elisabeth Schumann (Halle  
und Blankenheim), Baugeschäft  
Schubert, Maurer Hofmüller  
und J. Degner (Erdbeeren),  
Dr. phil. Wolters und Hildegard  
(Solingen).

**Verkaufungen:** Schmied Heil-  
wig und Alwine Bröfel (Fob-  
strasse 26), Arbeiter Ruedrich u.  
Martha Bänder (Clearingstr. 5  
und Mannscheltrasse 9), Unter-  
offizier Schaeber und Margarete  
Schüler (Neuhaldensleben u. Land-  
bergerstr. 64), Feuerwehmann  
Beder u. Minna Bömer (Weg-  
scheltrasse 5 u. Rantahl).

**Verkauf:** Heidenreich: Hart-  
mann S. (Bergstrasse 2), Vorarbeiter  
Gretschelk Tsch. (Schmiedstr. 22),  
Buchdruckermeister Schilling T.  
(Hansfeldertrasse 18), Arbeiter  
Hainzer T. (Hüttenstr. 4), Brief-  
träger Strähle S. (Schulberg 2),  
Arbeiter Bundermann S. (Wühl-  
paff 6), Arbeiter Stolle Tsch.  
(Wingerstrasse 25), Monteur  
Benderhoff S. (Lindenstrasse 74),  
**Verkauf:** Deiser Schübhorn  
und Klein-Hänschen, 19 J. (Weg-  
mannstrasse), Marie Gured 22 J.  
(Ludwigstr. 12), Maurer Krühn,  
67 J. (Landsknechtstrasse 15),  
Arbeiter Rirub S. (Wen-  
dstrasse 18), Schmiedebesitzer 101,  
Hansler Schramm u. Langenon  
Gebrau Karoline geb. Jabel,  
64 J. (Halle), Verkaufer Strähle  
S. (Schulberg 2), Berg-  
arbeiter (Halle).

## Strickwolle

Marke 16 BB schwarz und farbig mellt	1 Pfd. 1 <sup>95</sup>	1/8 Pfd. 52 Pf.
Marke 16 AB 1/2 extra festes, kräftiges Garn	1 Pfd. 2 <sup>80</sup>	1/8 Pfd. 59 Pf.
Marke 20 V weiche, haltbare Qualität	1 Pfd. 2 <sup>70</sup>	1/8 Pfd. 58 Pf.
Marke 16 T prima, halb. Sockenwolle, farb. mel.	1 Pfd. 2 <sup>75</sup>	1/8 Pfd. 60 Pf.
Marke 16 DD Schmidt'sche Wolle	1 Pfd. 2 <sup>75</sup>	1/8 Pfd. 60 Pf.
Marke CC hart, sehr dauerhaft, fest gearb. Garn	1 Pfd. 3 <sup>00</sup>	1/8 Pfd. 65 Pf.
Marke 7 Kamm aus edelstem Material	1 Pfd. 3 <sup>50</sup>	1/8 Pfd. 75 Pf.
Spezial-Marke „Nussbaum“ extra prima	1 Pfd. 3 <sup>50</sup>	1/8 Pfd. 75 Pf.
Marke Schweisswolle gegen Verfilzen be- sonders behandelt	1 Pfd. 4 <sup>00</sup>	1/8 Pfd. 85 Pf.
Marke Hammonia beste Färbung, kräftiger haltbarer Faden	1 Pfd. 4 <sup>50</sup>	1/8 Pfd. 95 Pf.
Marke Seidenwolle nicht einlaufend	1 Pfd. 5 <sup>65</sup>	1/8 Pfd. 1 <sup>10</sup>
Marke Rockwolle super, alle Farben	1 Pfd. 3 <sup>65</sup>	1/8 Pfd. 75 Pf.

Ausser diesen Marken führen wir noch die rühmlichst be-  
kannten Schmidtschen Wollen, Normalwolle, Kamelhaarwolle,  
Schneesternwolle für Golfjacket, Castorwolle, Zephyrwolle etc.  
zu allerbilligsten Tagespreisen.

## Leopold Nussbaum.

**Halle-Nord** (Gr. Brunnenstr. 3a),  
16. Oktober.

**Verkauf:** Oberbäcker Krieger  
und Marie Peter (Hammann-  
bogen u. Brachwitzerstr. 6), Ober-  
bäcker Biele und Anna Krause  
(Hallestr. 9).

**Verkauf:** Werkmasters Al-  
mann Ehefr. Anna geb. Nege  
aus Wertheburg, 41 J. (Haupt-  
strasse 6), Senator  
Bügers Ehefr. Anna geb. Stamm  
aus Hofstedt, 38 J. (Haupt-  
strasse 6), Mechaniker Richter T.  
T. (Eichenborfstr. 11), Wirt-  
schafter Schmidt, 61 J. (Grosse Gole-  
strasse 10).

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Zigner — Druck bei Dörflich, Menckens-Druckerei. (G. m. b. H.) — Berleger: norm. Aug. Grob, jetzt H. Zähnig. — Samt. l. Halle a. S.







Die treibende Kraft

bei dem Streben nach Wohlstand ist die Sparsamkeit. Sie sparen bedeutend, wenn Sie an Stelle teurer Molkereibutter beste Margarine verwenden und zwar

**Rheinperle**  
-Margarine, das Beste vom Besten.

**Solo**  
-Margarine, der altbewährte feine Butter-Ersatz.

**Cocosa**  
feinste Pflanzen-Butter-Margarine.

Im Gebrauch, Aroma und Bekömmlichkeit sind diese ersten Marken feinsten Butter gleich. Ueberall erhältlich!

Allerlei Fabrikanten:  
Holl. Marg.-Werke Jargens & Prazen  
G. m. b. H. Goch.

Rheinperle  
Solo  
Cocosa

statt  
**Butter**  
das beste!

Größte heute, **Halleorenstrasse 1b** eine **Seefisch-Handlung** und werde für stets frische Fische die denkbar niedrigsten Preise anbieten. Officiere diese Woche:  
**Echellisch** zum Braten, Fld. 20 Pf. **Kablian** ohne Kopf, Fld. 23 Pf.  
**Notaris** ohne Kopf, Fld. 23 Pf. **Kablian** zum Braten, Fld. 20 Pf.  
Feiner Officiere: **Wädlinge**, **Beferneunaugen**, **Aronen-Eardinen**, **Rollmörs**, **Bräuterlinge** etc. billigst.  
**Rob. Sommer**, Hallerstr. 1b.  
Kochschungswoll

**Bettmässen.**  
Leidende erhalt. Prospekt m. ärztl. Gutachten gratis. Alter und Geschlecht angeb. **E. Schoene & Co., Frankfurt a. M.** No. 372.

**Puppen-Arme** in Leder und für Kugelgelenk.  
**C. F. Ritter**, Leipzigerstrasse 90.

**Persil**

Tadellos gewaschen  
ist jedes Stück, frisch und dultig wie auf dem Rasen gebleicht, wenn Sie für Ihre Wäsche nur Persil gebrauchen, ohne Zusatz von Seife und Waschlauge. Kein Reiben und Bürsten, daher keine Zerstörung des Gewebes! Versuchen Sie es!  
Erhältlich nur in Original-Paketen.  
**HENKEL & Co., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten  
**Henkels Bleich-Soda.**

Seidenwolle,  
Schweisswolle,  
**Strickwolle**

Durchweg nur allerbeste, bei meiner werten Kundschaft seit langen Jahren eingeführte und bewährte Qualitäten.  
**Ausserordentlich billig.**

**Alex Michel**

Halle a. S., Kleinschmieden, Ecke Markt.  
5% Rabatt in Marken  
als Mitglied d. Rab.-Spar-V. zu Halle a. S.

**Warum verkauft**  
**Fahrradhaus Gr. Klausstr. 32**  
das alles so billig? Nur durch große Baarumläufe, großen Umsatz, kleine Lagermiete. **Wintert- und Sommerreifen 2.10, 2.25 bis 3.00** Mark. **Ruhr-Greif 15** Mark. **Gleichen von 20** Mark. **Gemächten 58** Mark. **Sattelren von 68** Mark. **Nahmaschinen, 5 Jahre Garantie, 50** Mark. **gebr. Fahrräder von 20** Mark an, **Dringmaschinen, Grammophone und Platten.**

**August Albrecht**, Mitglied d. Vereins deutsch. Naturheilkundiger. **Zeit alle Krankheiten** werden nach langjähr. **Erfahren** und **guten Erfolgen** nach den bewährtesten Methoden der natürlichen Heilweise behandelt.

**Schäufel mit harntreibendem Hautausfchlag** habe ich nach 1 St. **Jander's Patent-Medizin** Zeit ein völlig reines Gesicht. Ich gebrauchte diese Zeit seit Lebens. **C. B. a. St. 50** Pf. **150** Pf. u. **1.50** Mark. **370** Pf. **härteste Form.** Dazu **Jander's Creme** nicht fettend u. mild 75 Pf. u. 2 Mark. In sämtlichen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.

**Naturheil-Anstalt.** Halle a. S., Friedenstr. 28. Sprechstunden 9-10 u. 2-3.

**Alle Uhren, Schmucksachen etc.** repariert sehr billig und gut **Kurt Unger, Leipzigerstr. 11**, Eing.-Bl. Sandberg - fein Laden.

**Alle Sorten Stroh** verkauft im einzelnen **O. Schreiber, Keilnerstraße 1.**

Beste Bezugsquelle in Vereins-Nadeln u. Abzeichen in Metall u. echter Emaille. Vereins-Bänder u. Rosetten.

**Gust. Uhlig**  
Uhren und Goldwaren  
Halle a. S., untere Leipzigerstr.

**Neul**  
Adolf Stern:  
**Die Entfaltung der Religion.** 10 Pf.  
Adolf Stern:  
**Der Sinn des Lebens.** 10 Pf.  
H. von Rohde:  
**Ursprung der Bergweltung.** 10 Pf.  
Ella Stern-Kohlund:  
**Im Weide der Frau.** 10 Pf.  
Walded-Manasse:  
**Lebensfragen.** 20 Pf.  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/43.**

**Puppen-Köpfe** mit wunderlieblichen Frisuren.  
**C. F. Ritter**, Leipzigerstrasse 90.

**Richard Flemming**, Halle a. S., Schmeerstraße 22.  
**Optische Anstalt.** Große Auswahl, billige Preise.

**Schokol-Desserts u. Pralines**, vorzüglich im Geschmack, nur eig. Zubereitung, empfindl.  
**Carl Boock**, Breiterstraße 1, **Durm** und **Leipzigerstraße 61/62.**

**Wittwoch**  
**Schlachtfest.** Marie Böttcher, Triftstraße 2.

**Morgen, Wittwoch, Schlachtfest.** Reich 8 Uhr: **Welfisch**, Otto Becker, Kröllnisch.

**Jeden Wittwoch**  
**Schlachte-Fest.** F. Kluge, Bessenerstr. 1.

**Morgen Wittwoch** sowie jeden **Donnerstag**: **Schlachtfest.** C. Haecker, Königstr. 28.

**Jeden Wittwoch**  
**Schlachtfest.** Olga Wentzke, Hoffstraße 2.

**Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.**

<b>Abzahlungsgeschäfte</b> M. Thiele, Gohrenstr. 1, p. Brauerzien F. Günther, Halle a. S. Briketts, Kohlen Richard Wolf, verlag. Königstr.	<b>Fahrräder u. Nähmaschinen</b> Henry Kleppel, Reilstr. 2. Osk. Wüstneck, L. Wuchererstr. 59. Fleischermeister, Wurstfabriken J. Klostermann, Advokatengweg 27. Franz Kanze, Burgstr. 59. August Mangold, Mersburgerstrasse 105. Robert Schäfer, Königstr. Otto Ulbricht, Bäckerstrasse 1.	<b>Konigkuchen, Zuckerwaren</b> Friedrich Bock, Schmeerstrasse 16. Hüte und Mützen Friedrich Flietner, Geiststr. 23. Kartonges. W. Schnell, Wuchererstr. 40. Kaufhäuser H. Elkan, Leipzigerstr. 87. Bekleidg.-Gegenst. j. Art. Kinderwagen Theodor Lähr, Leipzigerstr. 94. Kolonialwaren Franz Geyer, Gr. Brunnenstr. 22 p. C. Lange sen., Kl. Ulrichstr. 26. E. Weinhold, Kleiner Berlin 2.	<b>Ledgerhandlungen</b> Herm. Schmidt, Geiststr. 23. Möbel-Magazine Mabel-Grasse Magazin Hall. Tischlermeist. Ulrichstr. 50 Photographische Ateliers Richard Schröder, nur Steinweg 17. Schuhwaren C. Menge, Triftstrasse 1. Schneiderei-Bedarfsartikel F. C. Wissell, Marktplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7. Spezial-Transport O. Kästner & Co., Brunnenstrasse 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 53.	<b>Uhren- u. Goldwaren</b> Albert Grotzky, Geiststrasse 36. Grosse Friedrich Hofmann, Klausstr. 23. Robert Koch, Leipzigerstr. 44. Albert Menzke, Gr. Steinstr. 62 A. Schäfer, Leipzigerstr. 92. H. Wagner, Uhrmachermeister, Reilstrasse 4. A. Weiss, Kleinschmieden 6. Wassch-Anstalten. Dessauerstr. 5, Hof rechts. Haltoria, — Fernruf 2920. — Spezialit.: Herren-Stärke-Wäsche. Weine u. Fruchtsäfte etc. K. Kade Nachf., Leipzigerstr. 93. Max Künzel, Magdeburgerstr. 59. Weiss-Woll-Tapisserie Franz Banne, Lindenstr. 56.	<b>Zahn-Techniker</b> Willy Model, Neue Promenade 16, Halle a. S., vis-à-vis Leipz. Turm. Zigarrenhandlungen Fritz Bruns, Sophienstrasse 30. F. Soldmann, Königstrasse 86. Schubert, William, Zigarren und Schulartikel, Lauchstädterstr. 16.
---	---	--	--	---	--

Für die Anfertigung verantwortlich: Rob. J. Sauer. — Druck der Verlags-Genossenschaft. (G. m. b. H.) — Verleger: vorr. Ang. G. r. o. f. f. e. t. — Sämtl. i. Halle a. S.